

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1820

11 (5.2.1820) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beylage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 11. Samstag den 5. Februar 1820.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) **Rastadt.** [Eichen Holländerholz Versteigerung.] Am Mittwoch den 16. Febr. d. J. werden vermög höherer Genehmigung im Wirthshause zur Sonne in Steinmauern aus den Waldungen der dasigen Gemeinde 100 ausgezeichnete Stämme Eichen, die zu Holländer Holz geeignet sind, in öffentliche Versteigerung gebracht, und hiedurch die Liebhaber eingeladen an bewerktem Tage Vormittags um 10 Uhr sich einzufinden, und die nähere Bedingungen zu vernehmen. Rastadt den 1. Febr. 1820

Großh. Oberforstamt.

(1) **Rastadt.** [Eichen Holländerholz Versteigerung.] In dem Dettigheimer Gemeindefeld Waldebruch genannt, sind zufolge höherer Genehmigung, 30 Stämme Eichen, zu Holländerholz brauchbar, zum Verkauf ausgezeichnet. Die öffentliche Versteigerung derselben ist auf Freitag den 18. d. M. bestimmt, und werden die Liebhaber hiedurch eingeladen, Vormittags um 10 Uhr in Dettigheim sich einzufinden, und die nähere Bedingungen zu vernehmen.

Rastadt den 1. Februar 1820.

Großh. Oberforstamt.

(1) **Rastadt.** [Wirthshausversteigerung zu Hügelheim.] Die den Friedrich Frankischen Erben zu Hügelheim gehörige, an der frequenten Rheinstraße allort liegende zweystöckige Behausung mit der Schildgerechtigkeit zum goldenen Hirsch, sodann Scheuer, Stallung und Hofraith, und 7 Vrtl. daranliegende Acker mit einem Gemüsgarten wird Freitag den 18. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst unter annehmlichen Bedingungen und unter Ratification Vorbehalt öffentlich versteigert werden. Bemerket wird noch daß dieses Haus bedeutende Ankehr von Güterfuhrleuten hat.

Rastadt den 31. Jenner 1820.

Großherzogl. Amtsr. visorath.

(1) **Philippsburg.** [Accordsteigerung] Vermög hohen Beschlusses des Großh. Neckarkreis Directorii vom 12. und präf. den 30. Januar 1820. Nro. 839. sollen die Arbeiten des neu zu erbauenden Pfarrhauses zu St. Leon an die Maurer, Zimmerleute,

Steinhauer, Schreiner, Schlosser und Glaser, so wie die einschlägigen Materialien in Wege der öffentlichen Versteigerung an den Wenigstnehmenden veraccordirt werden. Hiezu ist Tagfarth auf Mittwoch den 1. Merz d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhaus zu St. Leon anberaumt, wozu die Steigerer hiermit mit dem Anhang eingeladen werden, daß ihnen vor der Versteigerung der Ueberschlag mit Riß zur Einsicht wird vorgelegt, auch ihnen derselbe auf besonderes Verlangen in dem Amtssitze inzwischen vorgelegt werden. Philippsburg den 1. Febr. 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) **Grünwinkel.** [Branntweinkessel feil.] In der ehemaligen Bleizuckerfabrike in Grödingen sind drei Branntweinkessel mit den dazu gehörigen Hüten, Cylindern, Feuerköste und eiserne Thürchen, Kartoffelmühle, Sackländer und andere zur Brennerrey erforderliche Geräthschaften zu verkaufen, der Gehalt der Kessel ist 9 — 8 und 4 Dhm. Kaufliebhaber haben sich an Verwalter Seib in Grünwinkel zu wenden.

(2) **Hoffenheim bei Einsheim.** [Kaufantrag.] Wegen Aufenthaltsveränderung ist der Unterzeichnete Willens, aus freier Hand zu verkaufen: eine zweystöckige Behausung mit der Schildwirthschaft zum Döhen zu Menzingen, mit einer neuen Scheuer, Holzremise, Schweinställen, ein Wasch- und Badhaus, worinn ein vorzüglicher Brunnen, nebst einem halben Viertel Kochgarten, alles geschlossen beisammen, in der besten Lage des Orts. Das Haus enthält eine geräumige Wirthsstube mit Kammer, geräumige Küche, großen Tanzsal, 3 heizbare Zimmer, eine Nebenstube mit Alkof, ein Oberzimmer mit Kammer, 2 große Fruchtspeicher zu 1000 Maller Früchten, 2 gewölbte Keller, Stallung zu 30 Stück Vieh und eine Miesig unter der Scheuer, einen großen gewölbten Keller zu 50 Fuder Wein. Auf sämtlichen Baulichkeiten und der großen Hofraichtung haften auffer den gewöhnlichen bürgerlichen Abgaben keine besondere Lasten; auch können nahegelegene Güterstücke mit in den Kauf gegeben werden. Der stark bevölkerte Ort Menzingen hat guten Frucht- und Weinbau, liegt 3 Stunden von Bretten und

Bruchsal, hat 2 gute Jahrmärkte, das Haus steht am Marktplatz. Auch sind um billigen Ankauf mehrere Güterstücke zu bekommen, und würde einen thätigen Mann an gutem Auskommen nicht fehlen. Liebhaber können diese Realitäten täglich einsehen, und einen billigen Kauf abschließen mit dem Eigenthümer.

Hoffenheim bei Einsheim den 11. Jan. 1820.
Johann Philipp Finter.

(1) Hilsbach. [Kartoffeln feil.] 360 Malter Kartoffeln, von ganz guter Beschaffenheit, liegen bey dem k. k. Rentamt alhier vorräthig, und sind Parthienweise für billigen Preis zu verkaufen.

Hilsbach den 31. Januar 1820.
K. k. Leinwandsches Rentamt.
Wenz.

Bekanntmachungen.

(2) Gengenbach. [Neuer Viehmarkt.] Nach eingeholter hoher Bewilligung läßt die hiesige Stadtgemeinde, wie in den früheren Zeiten, mit den zwey Krämer-Jahrmärkten, an Martini und Laurenci, weich' letzterer für die Zukunft auf Mittwoch und Donnerstag vor Georgi verlegt ist, auch einen Viehmarkt verbinden, und hienach den nächstkünftigen Krämer- und Viehmarkt am 19. und 20. April 1820 abhalten.

Hinsichtlich des Viehmarktes ist:

1) Eine Standgeldfreiheit für die ersten drey Jahre gebilligt; auch

2) für gleiche Dauer dem Verkäufer eines Paar Ochsen im höchsten Preise eine Prämie von eiff Gulden aus der Stadtkasse zugesichert worden.

Zur Aufstellung des Viehes ist ausserhalb der Stadt ein sehr bequemer Platz vorhanden. Es werden die löblichen Ortsobrigkeiten ersucht, Gegenwärtiges in ihren Gemeindebezirken zur öffentlichen Kenntniß bringen zu lassen.

Gengenbach im Kinzigkreise, den 22. Jenner 1820.
Oberbürgermeister und Stadtrath.

W o l f.

(1) Karlsruhe. [Güterverpachtung.] Ich bin gesonnen 7 Morgen Güter, welche ich 2 Jahre im guten Stand erhalten habe auf weitere Jahre, halb Morgen weiß, zu verleißen. Die Liebhaber werden höflichst zur Versteigerung eingeladen, welche den 15. Febr. Nachmittags um 1 Uhr im Hause selbst oder auf dem Gute statt findet.

Promenadewirth Ignaz D h s.

(2) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Für die Heilbronner Bleiche wird nun wieder Leinwand angenommen.

Heinrich Rosenfeldt.

Dienst-Nachrichten.

Die erfolgte Grund- und Patronatsherrliche Präsentation des bisherigen Pfarrverwesers Sabel zu Daisbach auf die erledigte evangl. lutherische Pfarrey Trefschlingen, Specialats Neckar-Bischofsheim im Neckarkreise, hat die landesherrliche Bestätigung erhalten.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. Jan. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Beck zu	Pf.	erb.	Pf.	2.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.	Das Pfund	kr.	kr.			
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	15	1 kr. hält	—	6 1/2	—	7	Ochsenfleisch	9	9	Ochsenfleisch	9	9	Ochsenfleisch	9	9	Ochsenfleisch	9	9
Alter Kernen	7	30	7	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14	Bemeines	—	—	Bemeines	—	—	Bemeines	—	—	Bemeines	—	—
Weizen	7	30	7	30	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	8	Rindfleisch	7	8	Rindfleisch	7	8	Rindfleisch	7	8
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	10	schaffleisch	—	—	schaffleisch	—	—	schaffleisch	—	—	schaffleisch	—	—
Altes Korn	4	30	4	30	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalb. fleisch	7	7	Kalb. fleisch	7	7	Kalb. fleisch	7	7	Kalb. fleisch	7	7
Gem Fruch	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr hält	2	—	—	—	R. v. Ing. s.	—	—	R. v. Ing. s.	—	—	R. v. Ing. s.	—	—	R. v. Ing. s.	—	—
Gersten	3	45	3	45	3	—	ditto zu 9 kr.	4	—	—	—	Hammelf.	9	—	Hammelf.	9	—	Hammelf.	9	—	Hammelf.	9	—
Haber	3	—	3	—	3	—	zu 6 kr. hält	—	—	2	3 1/2	Schweinefl.	9	9	Schweinefl.	9	9	Schweinefl.	9	9	Schweinefl.	9	9
Weiskorn	5	—	5	—	5	20	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenzung	9	9	Ochsenzung	9	9	Ochsenzung	9	9	Ochsenzung	9	9
Ebsen d. Cri.	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—	Ochsenm. z.	24	—	Ochsenm. z.	24	—	Ochsenm. z.	24	—	Ochsenm. z.	24	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenf. u.	9	15	Ochsenf. u.	9	15	Ochsenf. u.	9	15	Ochsenf. u.	9	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	24	Kalbskopf	24	24	Kalbskopf	24	24	Kalbskopf	24	24

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr.
Lichter, gezogene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlit das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.